




ERZBISCHÖFLICHE
ST.-IRMENGARD-REALSCHULE
GARMISCH-PARTENKIRCHEN



Kann man den „Schwung“ sportlicher Outdoor-Aktivitäten auf die Motivationsförderung innerhalb der naturwissenschaftlichen Fächer übertragen? Lassen sich Fragen aus der Technik auch in den naturwissenschaftlichen Fächern beantworten? Kann man Alltagschemie, wie sie sich in der Verwendung von Kosmetika oder Arzneimittel darstellt, bei einer fachübergreifenden Aktivität zusammen mit der Biologie und der Pharmazie bearbeiten? Sollte man für derartige Unternehmungen nicht über den „Schulrand“ hinausschauen und Angebote anderer Schulen, aber auch außerschulischer Lernorte aufgreifen? Dienen solche Maßnahmen nicht auch einer höchst pragmatischen beruflichen Orientierung von Schülerinnen und Schülern?

Diesen Fragen einerseits nachzugehen und sie übersichtlich umzusetzen und dabei andererseits wertvolle Erfahrungen zu sammeln, ist erklärtes Ziel des Projekts „EMotion“. EMotion steht dann für Erfahrung, Erleben, Erkunden und für Bewegung, körperlich und geistig.

EMotion ist eine Kooperation des Effner-Gymnasiums Dachau, der St.-Irmengard-Realschule Garmisch-Partenkirchen, der Ludwig-Maximilians-Universität München (Lehrstuhl Didaktik und Mathematik der Chemie) und des Bayerischen Skiverbands. Schirmherrin des Projekts ist die mehrfache Biathlon-Weltmeisterin Magdalena Neuner.

EMotion FÜR DIE JAHRGANGSSTUFE 6

An der Erzbischöflichen St.-Irmengard-Realschule Garmisch-Partenkirchen können sich 20 Schülerinnen der Jahrgangsstufe 6 an EMotion beteiligen. Die Mädchen durchlaufen mehrere Stufen und erreichen am Ende ihrer „Ausbildung“ den Grad „Naturwissenschaftlerin“, der sie befähigt, jüngere Schülerinnen auszubilden und zur Fortsetzung des Projekts zu motivieren.

Verschiedene Plattformen ermöglichen es den Teilnehmerinnen, selbstständig Projekte zu planen und durchzuführen. So nahmen die Schülerinnen an einem Robotikkurs im TUMlab im Deutschen Museum teil, durchliefen einen Schulprojekttag zum Thema Lawinen- und Gefahrenkunde, versuchten sich im Klettern an einer Boulderwand und absolvierten ein viertägiges alpines Sommerpraktikum im Alp-spitzgebiet.

Begleitet und betreut wurden sie an allen Projektstationen von EMotion-Tutorinnen aus einer höheren Jahrgangsstufe. Zusätzlich führen die Tutorinnen der Jahrgangsstufe 9 ein technisches Praktikum durch. Hierfür stehen Kooperationspartner wie das Karlsruher Institut für Technologie, die Roche Diagnostics GmbH oder die Langmatz GmbH zur Verfügung.

